

AH Ü-60-Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein wird inoffizieller Deutscher Meister 2023

AH Ü-60 Bestenturnier Wattenscheid 2023

Bei den von der SG Wattenscheid 09 am Samstag, den 07. Oktober als Einladungsturnier veranstalteten Deutschen Meisterschaften auf Kleinfeld für Ü-60-Mannschaften gewinnt die Ü-60-Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein zum fünften Mal den Titel des "inoffiziellen" Deutschen Meisters.

Bochum-Wattenscheid. Die SG Wattenscheid 09 mit Cheforganisator Heinz-Jürgen Busch lud mehr als 50 Ü-60-Mannschaften zur "inoffiziellen" Deutschen Meisterschaft auf Kleinfeld nach Wattenscheid ein. Neun Teams folgten der Einladung. Leider fehlte mit dem FC Bayern München, der in 2019 die Deutsche Meisterschaft gewann, ein prominentes Team. Dabei war mit der Kreisauswahl Berg der Deutscher Meister 2022.

In den Vorrundenspielen von je 2 x 8 Minuten belegte die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein mit Siegen gegen DSC Arminia Bielefeld 1:0 (Torschütze: Wolfgang Freund) und Kreisauswahl Hexter 2:0 (Torschützen: Uwe Fuhrmann und Peter Werthenbach) und zwei 0:0-Unentschieden gegen die Kreisauswahl Rhein-Erft und die Kreisauswahl Paderborn in ihrer Gruppe A mit fünf Mannschaften Platz 1 vor der Kreisauswahl Paderborn. In der Gruppe B mit vier Mannschaften und einer Spielzeit von je 2 x 10 Minuten qualifizierten sich der die Kreisauswahl Berg mit 3 Siegen die SG Isselhorst/Ummeln für das Halbfinale.

Gegner des "SI-WI"-Teams im Halbfinale war die SG Isselhorst/Ummeln. Die sichere Spielweise aus den vorherigen Gruppenspielen wurde auch im Spiel um den Einzug ins Finale umgesetzt. Schon in der ersten Spielminute setzte sich Eberhard Wüst mit einem Solo gekonnt im gegnerischen Strafraum durch und erzielte das 1:0 für die Spieler aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein. Kurze Zeit später erholte Heinz-Bernd Freund nach Zuspiel von Jürgen Kuhring auf 2:0. Bei diesem Spielstand wurden nach 10 Minuten die Seiten gewechselt. Nach der Pause versuchten die "SI-WI"-Oldies Kraft für das mögliche Endspiel zu sparen. Dennoch erholte Eberhard Wüst mit seinem Doppelpack auf 3:0. Den Schlusspunkt mit dem 4:0 setzte Jürgen Kuhring noch schöner Vorlage von Armin Bieber. Die Freude über das Erreichen des Finales war riesengroß.

Im folgenden Finale gegen die Kreisauswahl Paderborn standen sich zwei Teams gegenüber, die sich schon aus dem Gruppenspiel kannten. Daher war es nicht verwunderlich das beide Mannschaften sehr vorsichtig also defensiv spielten. Kein Spieler der Endspielteilnehmer wollte einen Fehler machen. Dadurch wurde sehr lange der Ball sicher in den eigenen Reihen gehalten. Eine echte Torchance wurde während der gesamten Spielzeit von keinem Team erspielt. Folglich endete das Finale wie schon das Gruppenspiel mit einem 0:0 Unentschieden. Die Entscheidung über den Titelgewinn musste durch Neunmeterschießen fallen.

Schon während der Gruppenphase und in Halbfinalspiel hatte der Siegerländer Torwart des SV Kredenbach/Mörsen, Roland Syring, mit einigen Glanzparaden mit dafür gesorgt, dass es zu keinem Gegentor kam. Folglich hoffte das "SI-WI"-Team, dass ihr Torwart den einen oder anderen Neunmeter parieren würde. Die Hoffnung seiner Mitspieler enttäuschte Roland Syring nicht. Drei von vier Neunmetern hielt er und wurde so zum Neunmeterkiller. Die Neunmeterschützen der Spieler des Kreises Siegen-Wittgenstein konnten ihrerseits drei von vier Neunmeter verwandeln. Wolfgang Freund, Peter Werthenbach und Eberhard Wüst verwandelten ihre Neunmeter sicher. Nachdem letzten verwandelten Neunmeter durch Eberhard Wüst jubelten die Oldies aus dem heimischen Kreis ausgelassen und freuten sich riesig über den Gewinn der Ü-60-Deutschen Meisterschaft auf Kleinfeld. Das Spiel um den dritten Platz gewann die Kreisauswahl Berg mit 3:0 gegen die SG Ummeln/Isselhorst.

Im Rahmen der Siegerehrung erhielten alle teilnehmenden Mannschaften je einen Pokal. Nach der Siegerehrung wurde im Rahmen der "dritten" Halbzeit von den Mannern aus dem Sieger- und Wittgensteiner Land gebührend gefeiert. "Wir haben heute aufgrund einer kämpferischen und taktischen Meisterleistung den "60-Deutschen Meistertitel verdient aber sicherlich auch glücklich gewonnen. Besonders gut gefallen hat mir an unserem Team, dass alle Spieler den weiten und schmerzhaften Weg nach hinten gemacht haben und so jederzeit für eine überwindbare Abwehr gesorgt haben. Mit dem Gewinn dieses "60-Titels haben alle drei Mannschaften, der "60, "65 und "70 in diesem Jahr den "inoffiziellen" Deutschen Meistertitel auf Kleinfeld in den Kreis Siegen-Wittgenstein geholt. Dafür gebührt den drei Teams ein Riesenkompiment", so Teammanager Heinz-Bernd Freund.

Folgende Spieler liefen für die "60-Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein auf: Heinz-Bernd Freund (TSV Siegen), Eberhard Wüst (TSV Siegen), Peter Werthenbach (SV Dreis-Tiefenbach), Uwe Steinhorst (TV "Hoffnung" Littfeld), Jürgen Kuhring (FC Hilchenbach), Rainer Nohn (Sportfreunde Edertal) Lothar Blecher (FC Hilchenbach), Uwe Fuhrmann (SV Kredenbach-Mäsen), Roland Syring (SV Kredenbach-Mäsen), Armin Bieber (SV Kredenbach-Mäsen) und Wolfgang Freund (TSV Siegen)

Ä